

316934-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Bauarbeiten für Bergbauanlagen – Planung, Lieferung, Montage, Inbetriebnahme von Schachtfördertechnik- und Wettertechnikanlagen

OJ S 89/2026 08/05/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Bundesgesellschaft für Endlagerung mbH (BGE)

E-Mail: Vergabestelle@bge.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer zentralen Regierungsbehörde kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Umweltschutz

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Planung, Lieferung, Montage, Inbetriebnahme von Schachtfördertechnik- und Wettertechnikanlagen

Beschreibung: Bei dem Bergwerk Gorleben handelt es sich um ein ehemaliges Erkundungsbergwerk zur Eignungsfeststellung als mögliches Endlager für hochradioaktive Abfälle. Am 28.09.2020 ist der Salzstock Gorleben nach Anwendung der geowissenschaftlichen Abwägungskriterien gemäß § 24 des Standortauswahlgesetzes (StandAG) kein Teilgebiet geworden. Die Bundesgesellschaft für Endlagerung mbH (BGE) hat den Auftrag erhalten das Bergwerk Gorleben zu schließen. Die Schließung des Bergwerkes Gorleben erfolgt phasenweise. Im Zuge der Phase 1 zur Schließung des Bergwerks wird die zum Bergwerk gehörende Salzhalde vollständig bzw. fast vollständig bis auf ggf. Salzreste und die Haldenbasis zurückgebaut und nach unter Tage verbracht worden sein. Die Phase 2 zur Schließung des Bergwerks Gorleben beinhaltet die Verwahrung der Schächte. Unter Einhaltung des Leitfadens des Landesbergamtes für Bergbau, Energie und Geologie des Landes Niedersachsen für die Verwahrung von Tagesschächten (Stand 19.12.2007) und in Erfüllung der Anforderungen des § 55 Absatz 1 Ziffer 5 und Absatz 2 Ziffer 1 des Bundesberggesetzes (BBergG) für die Tagesschächte werden die Schächte Gorleben 1 und Gorleben 2 verfüllt. Die nun ausgeschriebenen Leistungen behandeln Teile der Phase 2 – Verwahrung der Schächte – zur Schließung des Bergwerks Gorleben. Es handelt sich um die Vorbereitungsmaßnahmen zur Verwahrung der Schächte 1 und 2. Im Einzelnen teilt sich die Leistungserbringung wie folgt auf: - Schacht 2: Ausführungs- & Genehmigungsplanung, Lieferung, Montage, Inbetriebnahme, Dokumentation einer Schachtförderleitung, Sonderbewetterung (Schachtlutenleitung, Lüfertechnik) zur Schachtbewetterung an Schacht 2, semimobilen Zuführtechnik für das Schachtverfüllmaterial für Schacht 2 Schacht 1: Ausführungs- & Genehmigungsplanung, Lieferung, Montage, Inbetriebnahme, Dokumentation einer Schachtförderleitung, Sonderbewetterung (Schachtlutenleitung, Lüfertechnik) zur Schachtbewetterung an Schacht 1, Bühnenanlage mit Befahrungsmöglichkeit & Materialwinde für Schacht 1, Umsetzen und Anpassung der semimobilen Zuführtechnik von Schacht 2 an Schacht 1 Für die mit der Angebotserstellung verbundene Ausarbeitung der Konzeptplanung und den Aufwand der in diesem Zusammenhang zu erstellenden Unterlagen wird eine

angemessene Entschädigung gezahlt. Diese Entschädigung steht jedem Bieter zu, der ein finales Angebot einreicht, das nicht gem. § 16 EU VOB/A ausgeschlossen werden muss oder ausgeschlossen wird. Der Bieter, dem der Zuschlag erteilt wird, erhält diese Entschädigung nicht.

Kennung des Verfahrens: bd3912a3-87ca-4dfa-9126-075403216f48

Interne Kennung: GORVOBE3T-26-01-SF

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45254100 Bauarbeiten für Bergbauanlagen

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Lüchow-Dannenberg (DE934)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Bergwerk Gorleben

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vob-a-eu -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Vorstehender Ausschlussgrund wurde nur beispielhaft ausgewählt. Es gelten alle zwingenden Ausschlussgründe nach § 123 GWB und alle fakultativen Ausschlussgründe nach § 124 GWB. Im Weiteren wird auch auf Ziffer 5.1.9 dieser Bekanntmachung verwiesen.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Planung, Lieferung, Montage, Inbetriebnahme von Schachtfördertechnik- und Wettertechnikanlagen

Beschreibung: Bei dem Bergwerk Gorleben handelt es sich um ein ehemaliges Erkundungsbergwerk zur Eignungsfeststellung als mögliches Endlager für hochradioaktive Abfälle. Am 28.09.2020 ist der Salzstock Gorleben nach Anwendung der geowissenschaftlichen Abwägungskriterien gemäß § 24 des Standortauswahlgesetzes (StandAG) kein Teilgebiet geworden. Die Bundesgesellschaft für Endlagerung mbH (BGE) hat den Auftrag erhalten das Bergwerk Gorleben zu schließen. Die Schließung des Bergwerkes Gorleben erfolgt phasenweise. Im Zuge der Phase 1 zur Schließung des Bergwerks wird die zum Bergwerk gehörende Salzhalde vollständig bzw. fast vollständig bis auf ggf. Salzreste und die Haldenbasis zurückgebaut und nach unter Tage verbracht worden sein. Die Phase 2 zur Schließung des Bergwerks Gorleben beinhaltet die Verwahrung der Schächte. Unter Einhaltung des Leitfadens des Landesbergamtes für Bergbau, Energie und Geologie des Landes Niedersachsen für die Verwahrung von Tagesschächten (Stand 19.12.2007) und in Erfüllung der Anforderungen des § 55 Absatz 1 Ziffer 5 und Absatz 2 Ziffer 1 des Bundesberggesetzes (BBergG) für die Tagesschächte werden die Schächte Gorleben 1 und Gorleben 2 verfüllt. Die nun ausgeschriebenen Leistungen behandeln Teile der Phase 2 –

Verwahrung der Schächte – zur Schließung des Bergwerks Gorleben. Es handelt sich um die Vorbereitungsmaßnahmen zur Verwahrung der Schächte 1 und 2. Im Einzelnen teilt sich die Leistungserbringung wie folgt auf: - Schacht 2: Ausführungs- & Genehmigungsplanung, Lieferung, Montage, Inbetriebnahme, Dokumentation einer Schachtförderleitung, Sonderbewetterung (Schachtluttenleitung, Lüftertechnik) zur Schachtbewetterung an Schacht 2, semimobilen Zuführtechnik für das Schachtverfüllmaterial für Schacht 2 Schacht 1: Ausführungs- & Genehmigungsplanung, Lieferung, Montage, Inbetriebnahme, Dokumentation einer Schachtförderleitung, Sonderbewetterung (Schachtluttenleitung, Lüftertechnik) zur Schachtbewetterung an Schacht 1, Bühnenanlage mit Befahrungsmöglichkeit & Materialwinde für Schacht 1, Umsetzen und Anpassung der semimobilen Zuführtechnik von Schacht 2 an Schacht 1

Interne Kennung: LOT-0001 GORVOBE3T-26-01-SF

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45254100 Bauarbeiten für Bergbauanlagen

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Lüchow-Dannenberg (DE934)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Bergwerk Gorleben

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/08/2027

Enddatum der Laufzeit: 31/01/2030

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Umweltmanagementmaßnahmen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Vorstehendes Eignungskriterium wurde nur beispielhaft ausgewählt. Es gelten alle Eignungskriterien, die in der Eigenerklärung gemäß VHB-Formblatt 124 gefordert werden. Darüber hinaus gelten in diesem Verfahren die nachfolgend genannten Eignungskriterien zusätzlich.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bewerber muss zwingend langjährige Erfahrungen aus eigenen planerischen Tätigkeiten und der Realisierung im Bereich der Bergwerkstätigkeiten aufweisen. Der geforderte Sachverstand und die Leistungsfähigkeit sind

durch entsprechende Referenzen nachzuweisen. Jedes geforderte Erfahrungskriterium (1. techn. Planungen von Schachtförderleitungen für Freifallförderungen (wie bspw. Schotter) , von Sonderbewetterungsanlagen im Schacht (Lutten, ggf. Wetterheizung) / 2. techn. Planungen von temporären Schachtförder-, Bühnen-, Windenanlagen und ggf. Horizontalförderanlagen / 3. Lieferung, Einbau und Inbetriebnahme von Schachtförderleitungen für Freifallförderungen (wie bspw. Schotter) , von Sonderbewetterungsanlagen im Schacht (Lutten, ggf. Wetterheizung) / 4. Lieferung, Einbau und Inbetriebnahme von temporären Schachtförder-, Bühnen-, Windenanlagen, Horizontalförderanlagen / 5. Lieferung, Einbau und Inbetriebnahme von elektrotechnischen Anlagen im / am Schacht (z.B. Kabel, Transformatoren, Niederspannungsanlagen) / 6. Erfahrungen beim Bauen bzw. Um-bauen im Bestand bereits vorhandener Schachtförderanlagen / 7. Planung und Durchführung von Schachtverwahrungen) muss durch mindestens 3 Referenzen abgebildet werden. Hierbei kann eine Referenz mehrere geforderte Erfahrungskriterien vereinen. Das jeweilige Projektende der Referenzen darf nicht länger als 10 Jahre zurückliegen. Die Bewertung der vorgelegten Referenzen erfolgt nach folgendem Punktesystem: 20 Punkte: Nachweis der vollständigen Eignungskriterien innerhalb von 3 Referenzprojekten // 10 Punkte: Nachweis der vollständigen Eignungskriterien innerhalb von 4 Referenzprojekten. // 5 Punkte: Nachweis der vollständigen Eignungskriterien innerhalb von 5 Referenzprojekten. // Ausschluss: kein Nachweis der vollständigen Eignungskriterien oder Nachweis nur anhand von mehr als 5 Referenzprojekten. Der Auftraggeber beabsichtigt, im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs die drei bestgeeigneten Bewerber anhand der festgelegten Eignungskriterien auszuwählen und zur Angebotsphase einzuladen. Erreichen mehrere Bewerber die gleiche Punktzahl auf dem dritten Rang, behält sich der Auftraggeber vor, alle punktgleichen Bewerber zur nächsten Phase zuzulassen, so dass sich die Anzahl der eingeladenen Bewerber entsprechend erhöht. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bewerber muss über ein Qualitätsmanagementsystem (QMS) nach DIN EN ISO 9001 (oder gleichwertig) verfügen. Ein nicht vorhandenes QMS nach DIN EN ISO 9001 (oder gleichwertig) führt zum Ausschluss aus dem Vergabeverfahren. Der Auftraggeber behält sich in jedem Fall vor, das Qualitätsmanagementsystem des Bewerbers/jedes Mitglieds der Bewerbergemeinschaft im Rahmen der Auswertung des Teilhmeantrages zu auditieren.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: Für die preisliche Angebotsbewertung wird eine Punkteskala von 0 bis 60 Punkten festgelegt. 60 Punkte erhält das Angebot mit dem niedrigsten Angebotspreis. 0

Punkte erhält ein Angebot ab dem 1,8-fachen des niedrigsten Angebotspreises. Die Punktbewertung für die dazwischenliegenden Angebotspreise erfolgt über eine lineare Interpolation und wird auf zwei Stellen nach dem Komma kaufmännisch gerundet.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 60

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Konzeptplanung: Im Rahmen des Zuschlagskriteriums „Konzeptplanung“ sind max. 9 gewichtete Gesamtpunkte (0 bis 9) zu erreichen. Hierfür wird das Angebot nach verschiedenen Unterkriterien bewertet (1. Darstellung, Formulierung, Qualität / 2. Organisation / 3. Projektablauf / 4. Plausibilität) und mit dem jeweiligen Wertungsfaktor multipliziert (1. 0,2 / 2. 0,1 / 3. 0,3 / 4. 0,4). Anschließend wird die Summe der erreichten Unterpunkte mit der Gewichtung dieses Zuschlagskriteriums multipliziert (30). Die Punktbewertung wird auf zwei Stellen nach dem Komma kaufmännisch gerundet. Bieter, deren Konzeptplanung mit weniger als 5 Punkten bewertet wird, werden vom Vergabeverfahren ausgeschlossen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Mitarbeiterqualifikation: Im Rahmen des Zuschlagskriteriums „Mitarbeiterqualifikation“ sind max. 6 gewichtete Gesamtpunkte zu erreichen. Hierfür wird das Angebot nach zwei Unterkriterien bewertet (Projektleitung (PL) und Stellv. Projektleitung (SPL)) und mit dem jeweiligen Wertungsfaktor multipliziert (PL 0,7 / SPL 0,3). Anschließend wird die Summe der erreichten Unterpunkte mit der Gewichtung dieses Zuschlagskriteriums multipliziert (10). Die Punktbewertung wird auf zwei Stellen nach dem Komma kaufmännisch gerundet.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E58169931>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 10/07 /2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E58169931>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: Der Auftragnehmer hat Sicherheitsleistungen für die Vertragserfüllung und für Mängelansprüche zu stellen. Hierzu wird auf Ziffer 3 der Zusätzlichen Vertragsbedingungen der Bundesgesellschaft für Endlagerung mbH (BGE) für die Ausführung von Bauleistungen nach VOB/B verwiesen.

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 08/06/2026 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Nachforderungen von Unterlagen werden über die Bieterkommunikation der Vergabepattform kommuniziert.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

Finanzielle Vereinbarung: Gem. Besondere Vertragsbedingungen

5.1.15. Techniken**Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer des Bundes

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Bundesgesellschaft für Endlagerung mbH (BGE)

Organisation, die Angebote bearbeitet: Bundesgesellschaft für Endlagerung mbH (BGE)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Bundesgesellschaft für Endlagerung mbH (BGE)

Registrierungsnummer: Leitweg-ID 992-80101-41

Postanschrift: Eschenstr. 55

Stadt: Peine

Postleitzahl: 31224

Land, Gliederung (NUTS): Peine (DE91A)

Land: Deutschland

E-Mail: Vergabestelle@bge.de

Telefon: +49 5171 43-0

Internetadresse: <https://www.bge.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

Organisation, die Angebote bearbeitet

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Bundes

Registrierungsnummer: 022894990

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53113

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de

Telefon: +49 22894990

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 0defa719-3989-4f9a-ab26-ac38fd01f8a0 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 06/05/2026 12:20:46 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 316934-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 89/2026

Datum der Veröffentlichung: 08/05/2026